

Niederrhein-Pokal im Rollkunstlauf

Beigesteuert von Corega Tops
Montag, 21. April 2008

Zum vierten Mal waren die Rollkunstlauf-Vereine des Niederrheins aufgerufen, die besten Läufer/Innen unserer Region in den diversen Wettkampfklassen zu ermitteln. Die Teilnehmerzahl war so hoch, dass es 12 Stunden dauerte, bis alle Wettbewerbe abgeschlossen waren.

Der GRSC war mit 10 Mädchen vertreten, und am Ende gab es 3 Plätze auf dem Siebertreppchen! "Das ist bei 10 Teilnehmerinnen ein Ergebnis nach Mass!" freute sich Trainerin Petra Gutowski. Carolina Backes war bei den Figurenläufern am Start, und als einzige GRSCerin startete sie in der Kombination (Pflicht und Kür). In der Pflicht lief es nach nur kurzer Trainingsvorbereitung nicht ganz so optimal, Platz 5. Dafür war ihre Kür umso besser, und zum ersten Mal meisterte sie die Kombination aus 4 Rittbergern. Das war der zweite Platz beim Kürlaufen! In der Kombination gab es Platz 4. "Schön, dass es beim meinem letzten Wettbewerb in der Figurenläuferklasse noch mal mit dem Siegerpodest geklappt hat!" meinte sie erfreut. Demnächst wird sie in der nächsthöheren Wettkampfkategorie bei den Kunstläufern starten.

Sandra Rütten war in der Nachwuchskategorie zum ersten Mal auf dem Treppchen: Trotz nicht ganz fehlerfreier Kür kam sie auf Platz 3.

Darya Mikhaylova lief zum ersten Mal bei den Figurenläufern ihre Kür und erreichte Platz 10.

"Unsere Starterinnen bei den Anfängern mit Kür haben sich im Vergleich zum letzten Wettbewerb im März deutlich gesteigert", so Petra Gutowski. Dementsprechend war das Ergebnis: Platz 3 Lisa-Marie Gnörich, Platz 5 Nathalie Raggen, Platz 6 Amira Lachheb, Platz 7 Carolin Jülicher und Platz 8 Stefanie Kurz.

Und es gab zwei Debütantinnen vom GRSC: Janina Ramakers und Celina Jennen liefen ihren allerersten Wettbewerb bei den Minis. Janina kam auf Platz 4 und Celina belegte den 6. Platz.

Bericht: Petra Gutowski
Foto: Irene Backes